

BEDIENUNGSANLEITUNG

Krankenfahrstuhl LJ-1

LECSO^N

Sondermeier Elektrofahrzeuge GmbH
Bahnhofstraße 101 – 107
45770 Marl

Tel.: 02365 82397
Fax: 02365 82763

info@lecson.de
www.lecson.de



**Vor Inbetriebnahme des Krankenfahrstuhls bitte
die Bedienungsanleitung lesen!**

LJ

TECHNISCHE DATEN

Modellbezeichnung:	LJ-1
Abmessungen:	L 118,5 x B 66,7 x H 113,5 cm
Antriebsmotor:	Permanent-Magnet Radnabenmotor
Motorleistung:	36 V 260 W
Batterietyp:	Blei-Gel-Akku, geschlossen, wartungsfrei
Batteriekapazität:	3 x 12 V, 22 AH
Ladegerät:	230 V, 4 A
Ladedauer:	6 – 7 Stunden
Fahrgeschwindigkeit:	15 km/h
Reichweite pro Ladung:	20 km (je nach Zuladung)
Zuladung max.:	100 kg
Eigengewicht :	58 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

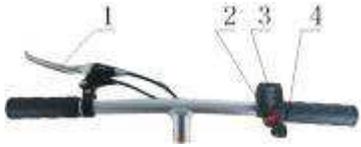
Wichtiger Hinweis

DIESER KRANKENFAHRSTUHL IST KEIN SPIELGERÄT
UND SOLLTE NICHT VON PERSONEN UNTER 16
JAHREN BENUTZT WERDEN.

SICHERHEITSHINWEISE

- Die max. Zuladung beträgt 130 kg.
- Der Krankenfahrstuhl ist für den Transport von je einer Person geeignet.
- Sie können zur Ihrer Sicherheit Knie-, Ellbogenschützer und einen Schutzhelm während der Fahrt tragen.
- Überprüfen Sie den Krankenfahrstuhl vor der Fahrt auf einen ordnungsgemäßen Zustand.
- Der Zündschlüssel muss während der Batterieladung auf "AUS" stehen.
- Benutzen Sie den Krankenfahrstuhl nur auf trockenem, ebenem Untergrund.
- Schützen Sie die Batterie vor Hitze und Feuer.
- Schützen Sie das Ladegerät vor Wasser und Schmutz.
- Entfernen Sie das Ladegerät während des Aufladens NICHT von der Batterie: Warten Sie bis die grüne LED-Anzeige konstant leuchtet.
- Prüfen Sie die Batterie auf ordnungsgemäße Ladung und Montage.
- Laden Sie die Batterie nach jeder Benutzung auf.
- Fahren Sie immer mit angemessener Geschwindigkeit.
- Lassen Sie das Vorderrad NICHT durchdrehen.

Lenker



1. Handbremszug
2. Netzschalter
3. Batterieanzeige
4. Gashebel

Für die gesamte Bedienungsanleitung gilt:

- technische Änderungen vorbehalten!
- Nachdruck, auch auszugsweise, verboten!



Lichtschalter

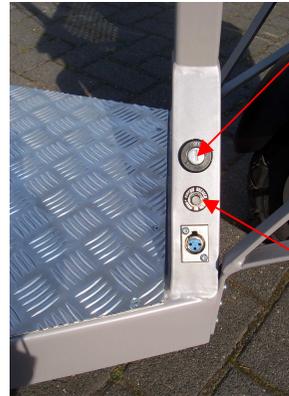
Hier können Sie das Licht ein- und ausschalten.



Park- oder Feststellbremse

(optional)

Die Parkbremse verhindert das Wegrollen des Krankenfahrstuhls, wenn Sie auf Gefälle anhalten und parken wollen.



Zündschloss

Zum Fahren stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss und drehen den Schlüssel auf „ON“. Die Batterieanzeige leuchtet auf und zeigt den Ladezustand an.

In der Straßenversion befindet sich das Zündschloss oben am Lenker!

Überlastschutz

Bei starker Belastung kann es vorkommen, dass der Überlastungsschalter auf Grund einer vorübergehenden Überlastung des Stromkreislaufes herauspringt. In diesem Fall drücken Sie den Überlastungsschalter wieder hinein.



LADEN DER BATTERIEN

Vor der ersten Benutzung des Krankenfahrstuhls bitte die Batterien 9 – 10 Stunden mit dem mitgelieferten Ladegerät laden. Vor dem Laden drehen Sie den Zündschlüssel in die „OFF“-Position und lassen das Gerät auch ausgeschaltet.

Ladesteckdose

Zum Laden der Batterie den Ladestecker in die Ladesteckdose stecken.

Laden Sie die Batterie an einem trockenen Ort. Verbinden Sie zuerst das Ladegerät mit der Ladesteckdose des Krankenfahrstuhls, danach stecken Sie den Ladegerätestecker in eine 230 V-Steckdose. Laden Sie die Batterie für 6 – 7 Stunden. Die rote Lampe am Ladegerät zeigt an, dass die Batterie geladen wird. Wenn die Batterie voll geladen ist, leuchtet die rote Lampe grün.

BATTERIEPFLEGE

Abgesehen von der Aufladung benötigen die Batterien des Krankenfahrstuhls keine Wartung.

Um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern, laden Sie die Batterien nach jeder Benutzung auf.

Wenn der Krankenfahrstuhl längere Zeit nicht benutzt wird (ca. 30 Tage), sollten Sie die Batterien nachladen.

WICHTIGER HINWEIS

Achten Sie während der Benutzung des Krankenfahrstuhls auf die Batterieanzeige. Leuchtet die Anzeige rot, benutzen Sie ihn nicht weiter, sondern laden Sie die Batterie für 6 – 7 Stunden auf. Unterbrechen Sie den Ladezyklus nicht!

Eine leer gefahrene Batterie erholt sich nach einiger Zeit und Sie könnten den Krankenfahrstuhl wieder fahren. Damit führen Sie jedoch eine Tiefstentladung der Batterie herbei. Sie beschädigen die Batterie irreparabel und verlieren Ihren Garantieanspruch!

BEHEBEN VON STÖRUNGEN

Problem	Ursache	Lösung
Die Stromanzeige leuchtet nicht, wenn der Krankenfahrstuhl eingeschaltet ist.	1. Batterien sind nicht geladen. 2. Lose Kabelverbindung im Krankenfahrstuhl. 3. Sicherung defekt.	1. Batterien laden. 2. Schrauben der Fahrerstand-Plattform lösen und Abdeckung entfernen. Kabelverbindungen prüfen und ggf. korrigieren. 3. Sicherung austauschen.
Die Stromanzeige leuchtet, aber der Krankenfahrstuhl fährt nicht.	1. Der Gashebel funktioniert nicht.	1. Bauen Sie einen neuen Gashebel ein bzw. informieren Sie den Kundendienst.
Motor macht ungewöhnliche Geräusche.	1. Motorkohlen sind lose.	1. Bauen Sie einen neuen Motor ein bzw. informieren Sie den Kundendienst.
Trotz gezogener Handbremse lässt sich der Krankenfahrstuhl nicht stoppen.	1. Die Bremsen sind nicht korrekt eingestellt.	1. Justieren Sie die Bremse, indem Sie die Schraube am Bremsrad lösen, am Kabel ziehen und die Schraube wieder festziehen.
Der Krankenfahrstuhl verliert an Geschwindigkeit.	1. Die Batterien sind leer. 2. Die Batterien sind defekt.	1. Laden Sie die Batterien auf. 2. Erneuern Sie die Batterien.

Stempel des Lecson Händlers

Kundennummer

Verkaufsmeldung

Bitte die Verkaufsmeldung sofort nach Übergabe des Fahrzeuges an den Kunden vollständig ausgefüllt an die Lecson GmbH zurücksenden.



G M B H
Germany

Modell-Bezeichnung
LJ-1

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Datum der Übergabe

Telefon

Name

Straße

Wohnort

PLZ

Unterschrift Käufer

Gemäß § 34 des Bundesdatenschutz-Gesetzes machen wir darauf aufmerksam, dass die auf der Verkaufsmeldung gemachten Angaben zum Zwecke der Kundenbetreuung gespeichert werden.

Original bleibt beim Kunden

Ersatzteilliste			
1	Akkusatz 22 AH (3 Stück)	16	Bremsbacken
2	Hinterrad	17	Bremsseil
3	Vorderreifen	18	Handbremshebel mit Motorstoppschalter
4	Halterung Korb groß	19	Feststellbremse
5	Ladegerät 2 A	20	Griffe (Set 2 Stück)
6	Frontkorb	21	Fahrschalter
7	Lenker	22	Steuerung
8	Lenkrohr	23	Zündschloss
9	Schnellverschluss für Lenker	24	Ladebuchse
10	Lenkerrohrklemme	25	Sicherungsautomat
11	Lenkkopflagersatz	26	Motorstecker
12	Kabel	27	Motorbuchse
13	Schutzblech	28	Rahmen
14	Motor		
15	Bremsankerplatte		



Übergabeinspektion

Der Verkäufer muss Sie beraten, einweisen, etc., mit diesem Übergabeprotokoll bestätigen Sie Folgendes:

1. Das Fahrzeug ist sauber, unbeschädigt, optisch guter Eindruck.
2. Die Batterien sind voll geladen, Ladegerät und Laden wurde erklärt.
3. Ihr Verkäufer prüfte bei voller Fahrt die Bremsen, Motorbremse und Handbremse.
4. Alle Zubehörteile sind laut Lieferschein auch vorhanden.
5. Der Verkäufer sichert zu, alle Schraubverbindungen auf festen Sitz geprüft zu haben.
6. Probefahrt, einschließlich Funktionstest zur Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit (Räder fest, Lenksäule fest, etc. alles funktioniert).
7. Einweisung des Verkäufers in den Gebrauch Ihres Gerätes, **laut dieser Bedienungsanleitung**.
8. Im oberen linken Feld und auf der Verkaufsmeldung bestätigen Sie als Käufer, Punkt 1 bis 8 wurde mit Ihnen besprochen, bekamen Sie erklärt, haben Sie selbst getestet und ausprobiert.

Übergabeinspektion	
Stempel und Unterschrift des von Lecson autorisierten Händlers	
Datum	Unterschrift des Käufers

24 Monate
Stempel und Unterschrift des von Lecson autorisierten Händlers
Datum

12 Monate
Stempel und Unterschrift des von Lecson autorisierten Händlers
Datum

36 Monate
Stempel und Unterschrift des von Lecson autorisierten Händlers
Datum

Weitere jährliche Inspektionen sind im Interesse Ihrer Sicherheit, der Erhaltung des Gebrauchswertes, eigenverantwortlich vom Käufer vorzunehmen. Sie müssen mit Ihrem Verkäufer Kontakt aufnehmen, einen Termin vereinbaren und die Inspektion selbst bezahlen.

Auf den anderen 3 Feldern (12/24/36 Monate) wird der Nachweis geführt, dass die von uns empfohlenen Inspektionen durchgeführt wurden.

Zuständig für die Ausführung dieser Inspektionsarbeiten ist nur Ihr autorisierter Vertragshändler, der den Nachweis im Feld 1 – 3 abstempelt und auch unterschreibt.

Sollte der Nachweis verloren gehen, erstellen wir keinen Ersatz. (Sollte die Bedienungsanleitung verloren gehen, senden wir Ihnen sofort gegen Gebühr eine neue zu.)

Wenn Sie den Krankenfahrstuhl verkaufen, bitte unbedingt diese Bedienungsanleitung mitgeben. Alles was Sie aus ihr gelernt haben, muss auch der neue Besitzer wissen, damit auch ihm nichts passiert.